

Thema: Young Art Auction

Autor: Sandra Knopp

# Junge Kunst unter dem Hammer

**WIEN.** „Wir möchten eine Plattform für herausragende junge Künstler schaffen. Einige sind international erfolgreich, andere nur Insidern bekannt“, so **Valentin Kenndler**, Geschäftsführer von Artware, anlässlich der zehnten Young Art Auction (YAA) in der Wiener Albertina. Zur Auktion begrüßten Kenndler und Hausherr **Klaus Albrecht Schröder** über 250 Gäste. Heuer kamen 43 Werke unter den Hammer. Den höchsten Preis erzielte mit 6100 € das Kunstwerk „the other side of the rainbow“ des 34-jährigen Wiener Künstlers **Clemens Wolf**. Am meisten Bieter gab es für „Prime Entanglement 13“ des gebürtigen Leobners **Julian Palacz**. Das Bild mit einem Rufpreis von nur 450 € erzielte einen Verkaufspreis von 2000 €. Insgesamt kamen am Auktionsabend 50.000 € zusammen. Die Versteigerung leitete Sotheby's-Österreich-Chefin **Andrea Jungmann**. Zum zehnjährigen Jubiläum der Aktion wurde übrigens die halbe Million-€-Grenze geknackt: Denn seit der Premiere kamen 394 Kunstwerke um rund 530.000 € unter den Hammer. Die Auktion kommt vor allem den Nachwuchskünstlern selbst zugute: Sie erhalten 80 Prozent der erzielten Preise. Mit dabei: Werber **Rudi Kobza**, **Benedikt Binder-Krieglstein**, Geschäftsführer der Messe Wien, Künstler **Alex Kiessling**, Eblinger-&-Partner-Chef **Florens Eblinger** sowie der Stiftungsanwalt und Kunstsammler **Peter Melicharek**.

ALEXANDER PFEFFER

SANDRA KNOPP

alexander.pfeffer@wirtschaftsblatt.at

**Thema:** Young Art Auction

**Autor:** Sandra Knopp

**CLIP**  
media  
service



Peter Melicharek, Andrea Jungmann, Klaus Albrecht Schröder und Valentin Kenndler (v. l.) bei der Auktion von Werken heimischer Nachwuchskünstler.